



Patentrecht und Software

– Strategische Überlegungen

Dr. Jakob Valvoda

Patentanwalt

European Patent and Trade Mark Attorney

Diplom-Informatiker

BOEHMERT & BOEHMERT Anwaltspartnerschaft mbH

Prof. Dr. Christian Czychowski

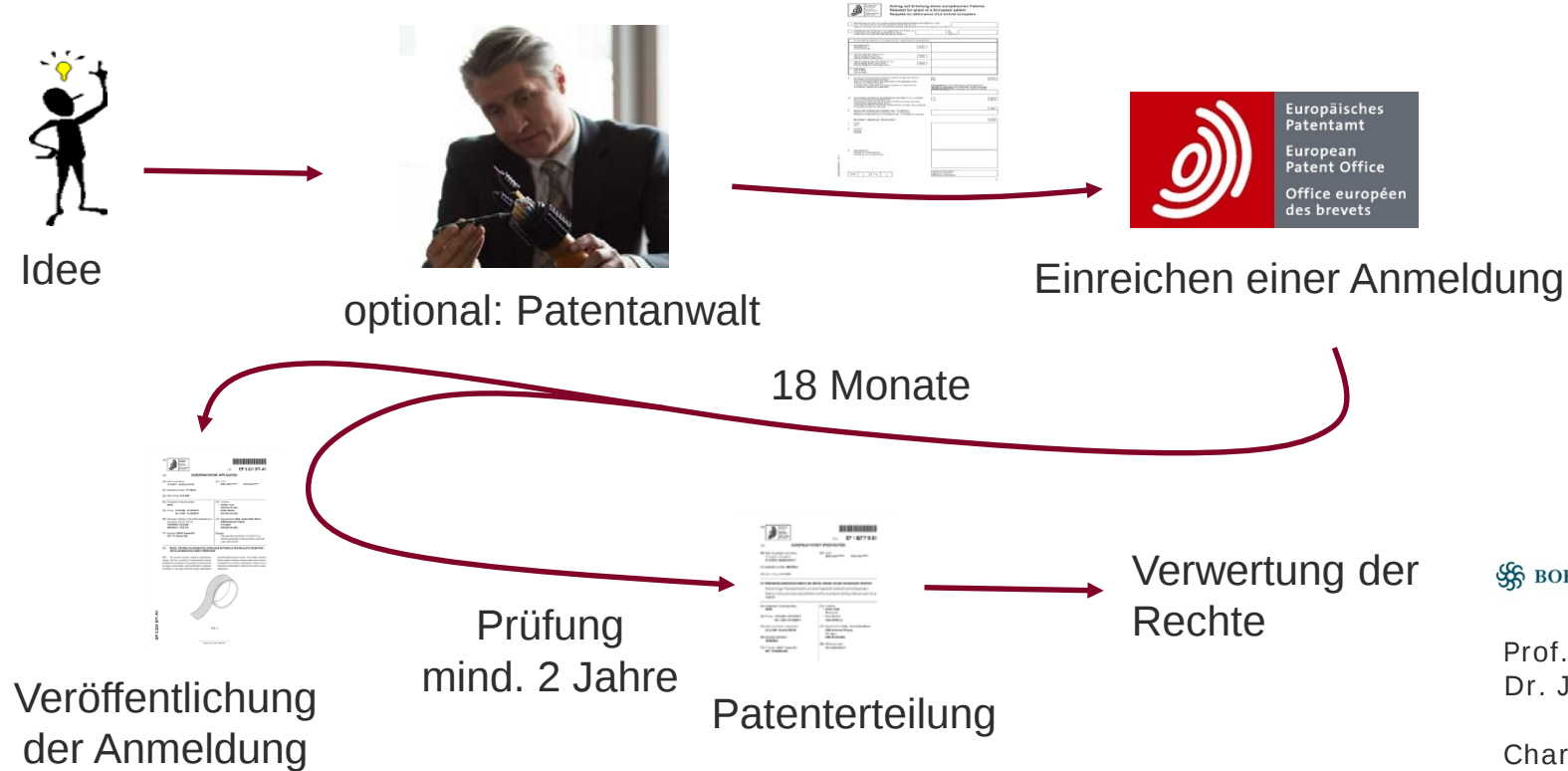
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

Fachanwalt für IT-Recht

BOEHMERT & BOEHMERT Anwaltspartnerschaft mbH

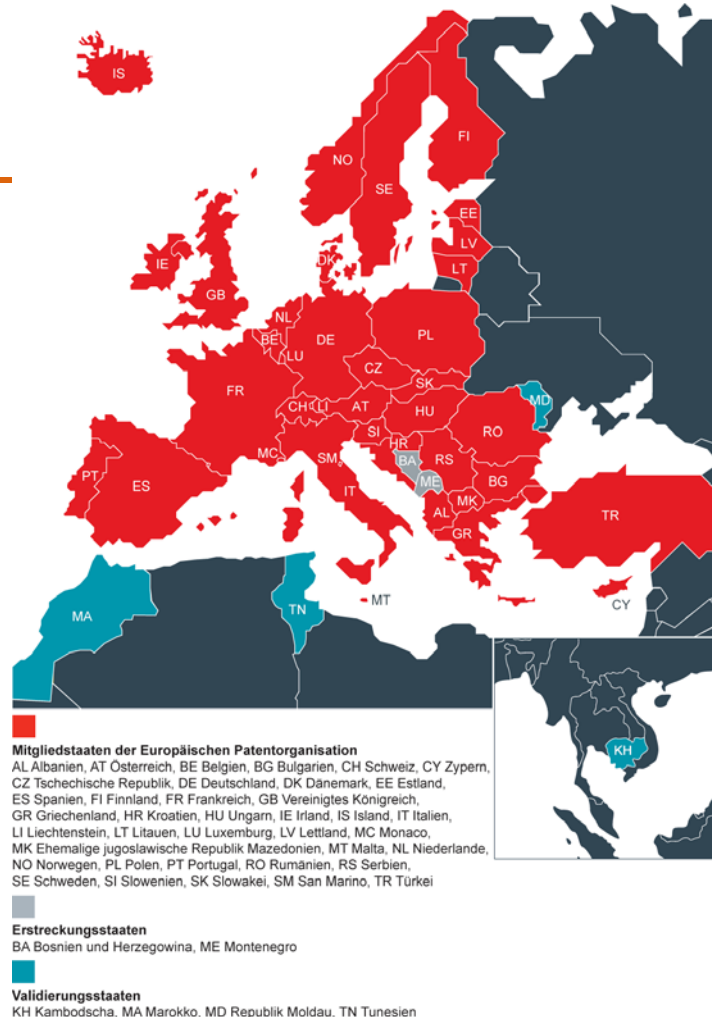
- Technische Innovation identifizieren
 - Liegt die Innovation auf technischem Gebiet?
 - Wurde handwerkliches Standardwissen verwendet oder mehr?
- Warum sollte ich die technische Innovation schützen?
 - Asset: Werte schaffen für Partnerschaften, (Ver-)Käufe, Spin-Outs
 - Defensives Mittel: Kreuzlizenzierung
 - Exklusivität: Verteidigung von Marktanteilen
 - Kommerzielles Modell: Lizenzeinnahmen
- Wo schützen?
 - Eigene Märkte / Herstellungsländer / Konkurrenz
- Budget



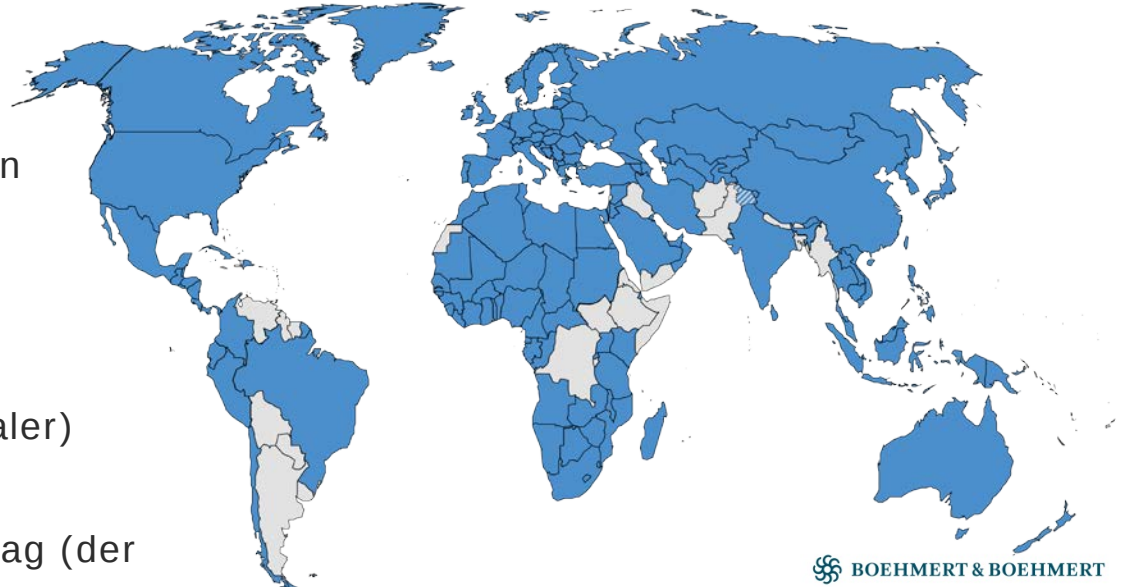
- Kein „Weltpatent“ !
- Ein erteiltes Patent entfaltet rein nationale Wirkung
- Patente müssen aber nicht gleichzeitig angemeldet werden, stattdessen:
 - Erstanmeldung begründet Anmeldetag
 - Prioritätsfrist von 12 Monaten (Pariser Verbandsübereinkunft, 1883)
 - Innerhalb der Prioritätsfrist werden Nachanmeldungen in anderen Ländern so gestellt, als ob sie am Anmeldetag der Erstanmeldung eingereicht worden wären
- Regionale Patentorganisationen
 - Prüfung der Erfindung und Erteilung für mehrere Länder (bspw. Europäisches Patentamt)
 - Vereinheitlichtes Anmeldeverfahren für mehrere Länder (WIPO)

Europäische Patentorganisation

- Erfindung wird für alle Mitgliedsstaaten durch das Europäische Patentamt geprüft
- Ein erteiltes EP-Patent stellt ein Bündel von nationalen Patenten dar
- Anmelder entscheidet sich für Schutzländer durch Validierung in den jeweiligen Staaten
 - Ggf. Übersetzungen in nationale Sprachen
 - Ausnahmen sind im Londoner Übereinkommen geregelt
 - Nationales Patentamt wird zuständig



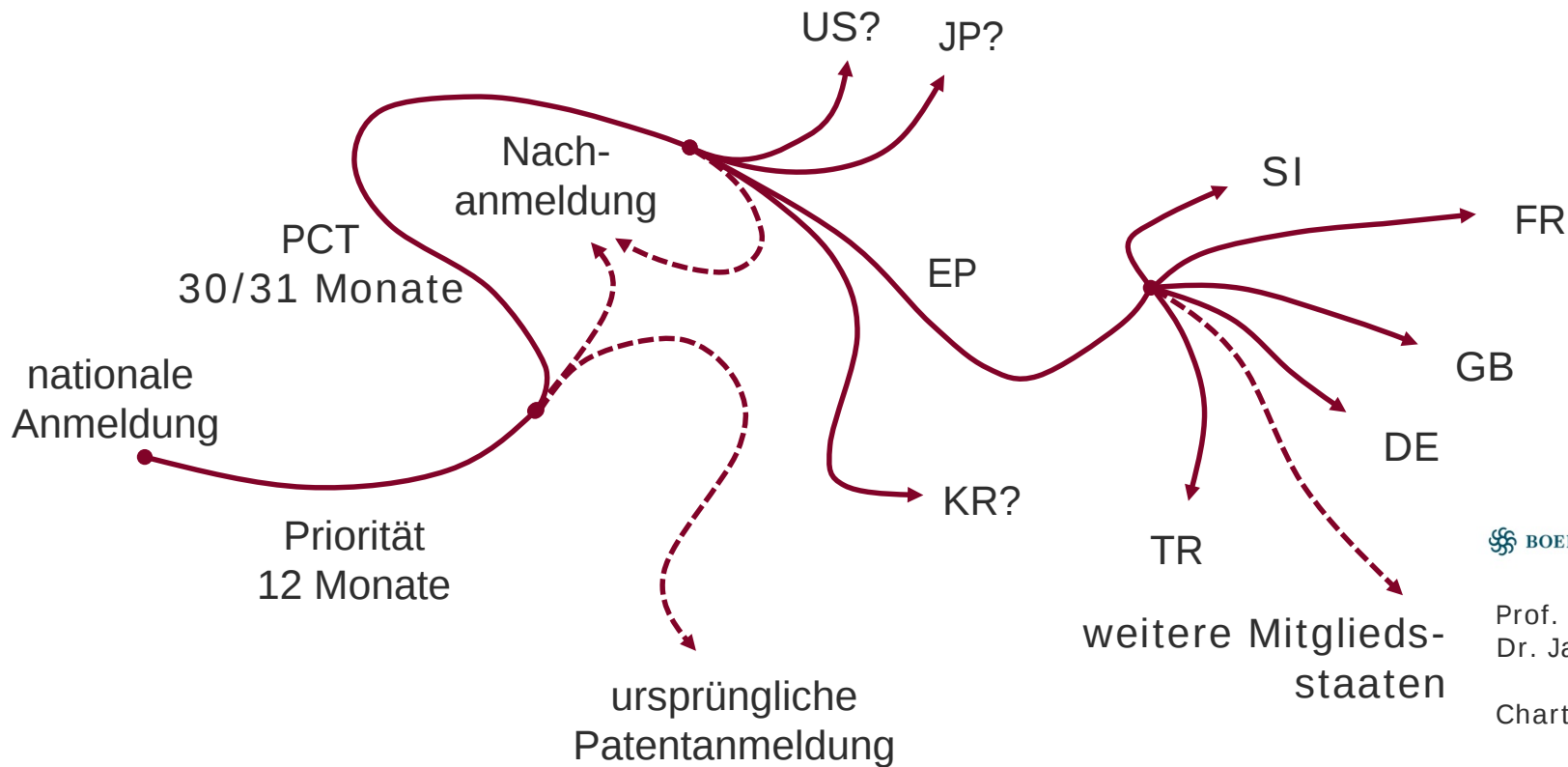
- World Intellectual Property Organisation
- Vereinheitlichtes Anmeldeverfahren
 - Internationale Recherche
 - Optional: Vorläufige int. Prüfung
- Verzögerte Entscheidung über die Einleitung nationaler (oder regionaler) Patentverfahren
 - **30 Monate** nach dem Anmeldetag (der Erstanmeldung)
 - Ausnahmen bspw. EPO: 31 Monate
- Im Anschluss: nationale Verfahren



 BOEHMERT & BOEHMERT

Prof. Dr. Czychowski
Dr. Jakob Valvoda

Chart 6



Wichtigstes DON'T bei Schutzrechten



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Jakob Valvoda

valvoda@boehmert.de

Prof. Dr. Christian Czychowski

czychowski@boehmert.de